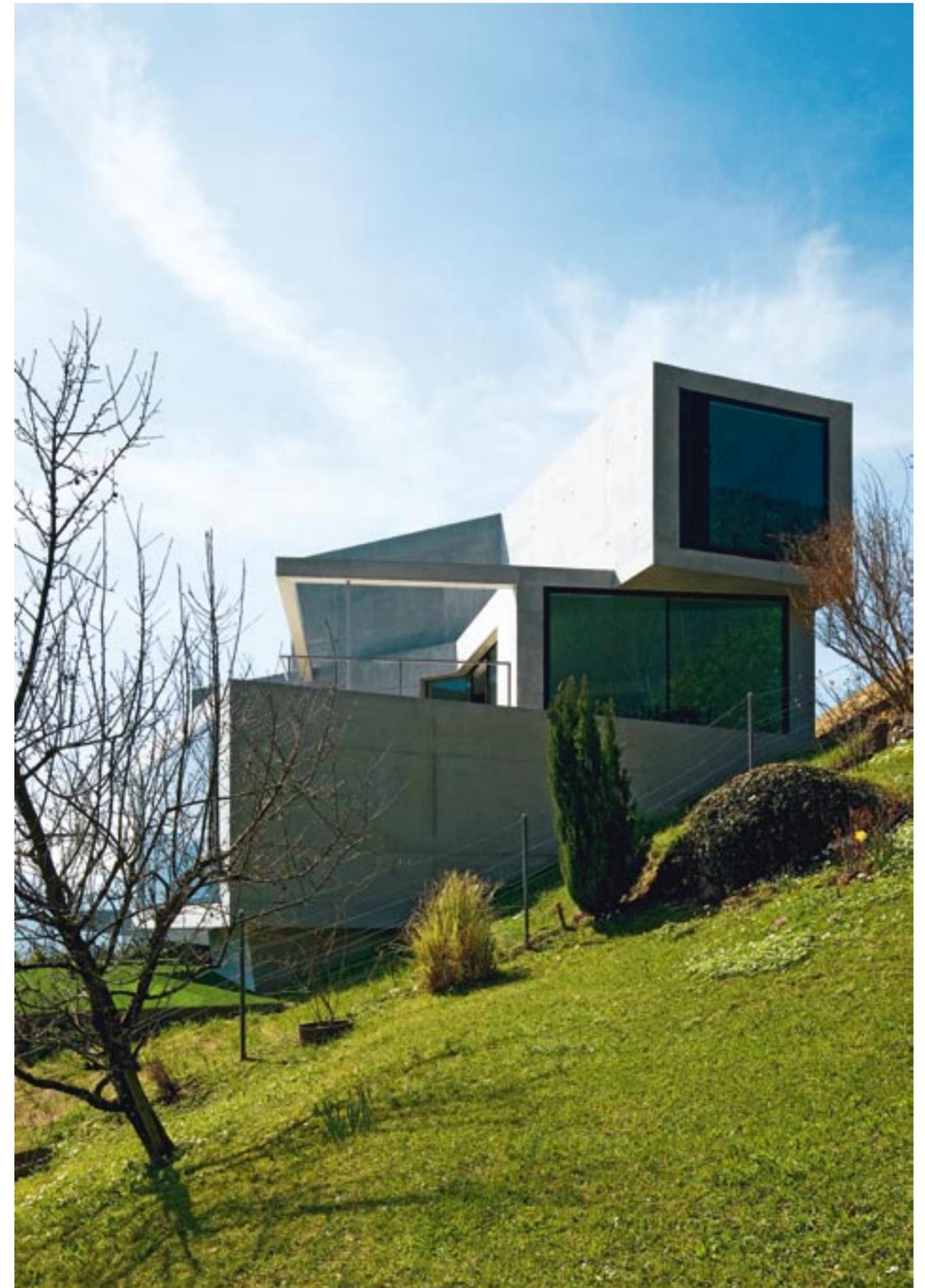
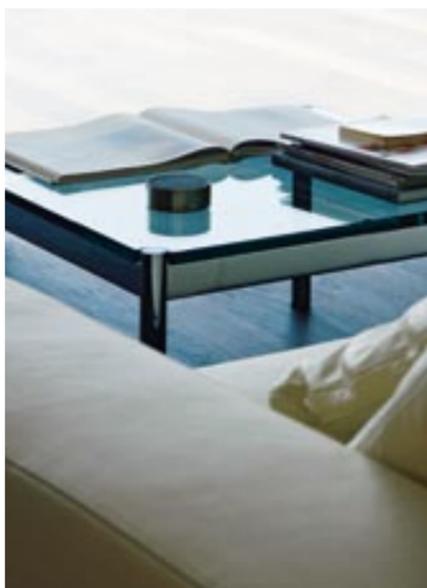


Für immer Eine grosse Garage für sechs Porsche-Oldtimer und drei Zimmer: Adi Herzog hat in Weggis sein Traumhaus gebaut. Die Garage ist auch ein Werkraum mit Autolift, in der der Betriebsökonom selbst an seinen Lieblingsmobilen bastelt. Die drei übereinander liegenden Mini-Lofts sind nach verschiedenen Himmelsrichtungen ausgerichtet. Beim Aufwachen grüsst die Rigi, beim Arbeiten geht der Blick auf den Bürgenstock, beim Wohnen und Geniessen liegt die Seebucht zu Füssen. Herzog liebt das Elementare und Wertbeständige. Deshalb schlägt sein Herz für die alten Porsche-Modelle mit ihrer zuverlässigen Mechanik, ihrer Reduktion auf das Wesentliche, ihrem Design. Als Baumaterialien für das Haus wählte er Beton, Stahl und Glas. Auch innenarchitektonisch kamen nur elementare und zeitlos wirkende Stücke in Frage. Eine Musikanlage ganz aus Metall gefräst. Ein Tisch aus einem alten DC-9-Flugzeugflügel fabriziert. Und als zentrale Komponente das USM Möbelbausystem mit seinem schnörkellosen Design. Herzog ist fasziniert von der Schlichtheit, den Kombinationsmöglichkeiten und der extremen Wertbeständigkeit der USM Elemente. Deren authentischer Materialcharakter und die solide Verarbeitung erinnern ihn an seine Porsche-Oldtimer. Nichts Überflüssiges stört die Funktionalität. Und es hält für immer.



Wie riesige Bilderrahmen wirken die Glasfronten, durch die der Blick auf den Vierwaldstättersee und in die Voralpen geht. Die wenigen Objekte, die in den Räumen platziert sind, haben eine präzise Materialität, die hält, was sie verspricht. So auch die USM Möbelbausysteme, die im Haus von Adi Herzog zur Grundausstattung gehören.



Nordic Lights Weiter Himmel über dem Fjord. Fast hört man den Sehnsuchtsklang der nordischen Musik. Stavanger, im Süden Norwegens. Im obersten Stockwerk eines modernen Gebäudes hat sich das Öl-Investment-Unternehmen HitecVision angesiedelt. Viel Licht dringt durch die Glasfassade, bringt Meer und Berg und Himmel in die Büroräume. Auf der Rückseite geht der Blick auf ein altes Industrieareal. Dort steht der Sockel einer Ölplattform. Längst seiner Funktion entfremdet, steht er symbolisch für das Fundament von HitecVision: In den Anfängen hatte sich das Unternehmen auf die Entwicklung neuer Technologien für Erdölbohrungen spezialisiert. Inzwischen koordiniert HitecVision drei hochkarätige Investmentfonds, die ausschliesslich für die Öl- und Gasförderung zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist am Puls des norwegischen Wirtschaftserfolges. Gleichzeitig ist es über seine Transaktionen mit der weiteren Welt verknüpft. Eine Durchlässigkeit, die sich in den Büroräumlichkeiten mit ihren verglasten Wänden und ihrer Innenarchitektur widerspiegelt: Sämtliche Büros, Konferenzräume und Empfangsbereiche sind mit USM Haller ausgestattet. Die Ästhetik des Möbelbausystems perfektioniert die Transparenz der Räume und bewährt sich mit ihrer Klarheit Tag für Tag in der Praxis.





Viel Licht fällt in die Räume der HitecVision in Stavanger. Das schafft Leichtigkeit und Transparenz. Hier werden Entscheidungen getroffen und sind motivierte Teams an der Arbeit. Die eleganten Linien der USM Möbelbausysteme verleihen dem modernen Firmensitz den letzten Schliff an Durchlässigkeit und sorgen für eine klar strukturierte Atmosphäre im Arbeitsalltag.

